



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 14. Februar 2013
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Umweltausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*10. Sitzung des **Umwelt- und Agrarausschusses***

*am Mittwoch, dem 13. Februar 2013,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 14:05 Uhr

Der Ausschuss führte ein Gespräch mit Vertretern des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und der Landwirtschaftskammer über das Thema **Tierzuchtgesetz**.

Den Antrag der Fraktion der PIRATEN, **Keine Genehmigung für Fracking in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/399](#) Nr. 5 - selbstständig -, stellte der Ausschuss zurück.

Abschließend zur Kenntnis nahm der Ausschuss folgende **Berichte der Landesregierung**:

- Stand der Umsetzung des Schutzes von Natura-2000-Gebieten in Schleswig-Holstein, [Drucksache 18/414](#)
- Stand und Perspektive der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, [Drucksache 18/336](#)

Zu folgenden **Themen** nahm der Ausschuss **Berichte** des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume entgegen, an die sich Diskussionen anschlossen:

- Handlungskonzept zur Bekämpfung des Jakobs-Kreuzkrauts
- Wiederherstellung von europaweit gefährdeten Lebensräumen (Heiden, Mooren, Binnendünen) auf Waldstandorten
- Auftreten des hochpathogenen Geflügelpestvirus H 7 in Dänemark
- Rückkehr des Wolfs nach Schleswig-Holstein
- a) Neue Erkenntnisse zu Munitionsfunden in der Ostsee
b) Fund von Senfgas vor der Ostseeküste

- Export nach Russland
- Mögliche Auswirkungen der geplanten EU-Richtlinie über die Konzessionsvergabe (KOM (2011) 897) auf die Wasserversorgung in Schleswig-Holstein
- Umsetzung des Beirats der Deponie Schönberg/Ihlenberg
- Dioxinfund in der Dorschleber

Außerdem beschloss der Ausschuss, eine **Delegationsreise** zur **Internationalen Gartenschau** zu entsenden. Er strebt an, sich in seiner nächsten Sitzung auf einen Termin - außerhalb des normalen Sitzungsrhythmus - zu verständigen.

Schluss: 18:05 Uhr

gez. Petra Tschanter